

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 61 (1935)
Heft: 40

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die auffälligste Verjüngung erzielen Sie, indem Sie Ihren grauen Haaren mit **INECTO RAPID INSULAX** die ursprüngliche Farbe wiedergeben. Ihre Erwartung wird nicht getäuscht, wenn Ihr Friseur ausschliesslich **INECTO RAPID INSULAX** das wissenschaftlich erprobte Präparat anwendet. Fabrikation u. Versand für die Schweiz: Jean Léon Piraud, Frauenfeld PARIS · LONDON · NEW YORK



INECTO
RAPID
INSULAX

Die gute Thurgauer CHOCOLADE
„**BERNRAIN**“
Verlangen Sie meine Spezialitäten: Baisers, Rumbouchées, Milch- und Nussola-Chocolade



Lese den Nebelspalter,
so verlängerst du dein Alter!

die Frau

Warum gehen die Männer häufig alleine aus?

Darauf werden böse Zungen antworten, weil den Männern die eigene Frau nicht genügt. Mit dem Nächstliegenden glauben sie unfehlbar den Nagel auf den Kopf getroffen zu haben.

Natürlich, der Mann braucht Abwechslung und wenn er die schönste, liebste und klügste Frau sein Eigen nennt. Sobald er verheiratet ist, fühlt er sich seines Besitzes sicher, und gar bald vergisst er alle die herrlichen Tugenden und Eigenschaften, welche ihm einmal sein Besitztum begehrens- und liebenswert machten. Der girrende Täuberich hüllt sich in die römische Toga ein, besteigt den Kampfwagen und beweist, dass er nur ein getarnter Tyrann war! —

Im ersten Jahre seiner Ehe geht er wöchentlich einmal des abends in den Kegelklub, im zweiten Jahre tritt er noch dem Turnverein bei und fehlt dann schon drei Abende, und vom dritten Jahre an betätigt er sich politisch und ist dann überhaupt nicht mehr zu Hause.

Ja, die Männer sind fürchterlich!

Aber wo liegt der tiefere Grund? — kurz gesagt, bei der Frau. Warum bei der Frau? — Das kann man wieder nicht so kurz sagen.

Professor Greulich mit Frau stehen auf dem Turm des Uetliberges. Er saugt sich mit Landschaft voll, atmet tief und fest die köstliche Luft ein. Stadt, See, Hügelandschaft und Hochalpen liegen vor ihm im blendenden Sonnenglanze. Alles nimmt er in sich auf, während dessen fragt «sie» ihn: ob er schon

wisse, dass die Eier wieder um zwei Rappen teurer geworden seien!

Dabei darf ein Mann nicht einmal aus der Haut fahren.

Aber schon dem alten Adam ging es mit seiner Eva nicht besser. Als er sich überlegte ob er nicht doch der nächsten Völkerbundsversammlung die Totalrevision der Bundesverfassung in Vorschlag bringen sollte, unterbrach sie ihn mit der Frage, ob sie das alte Feigenblatt für die nächste Saison nicht plissieren und mit einem Reissverschluss versehen lassen sollte!

Der alte Adam fuhr nicht aus der Haut, er warf seine aus Salat- und Bambusblättern gedrehte Havana an den nächsten Baum und baute sich ein Herrenzimmer.

Bis ins biblische Zeitalter zurück lässt sich an einer ununterbrochenen Beweiskette ad oculos demonstrieren, dass das sagenumwobene männliche Abwechslungsbedürfnis eine Finte ist.

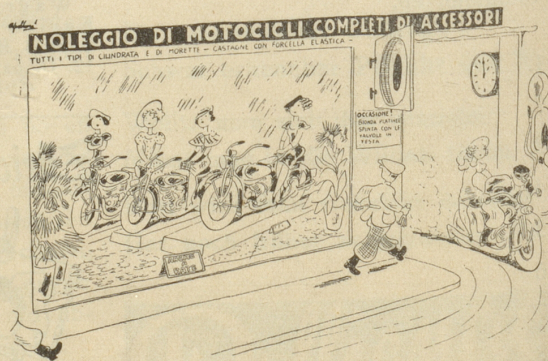
Die eigene Frau treibt ihn aus dem Hause, weil ihr das Gefühl für die Heiligkeit des Augenblicks — im Momente höchster psycho-physischer Kraftentfaltung beim Schöpferakt — vollständig abgeht und sie gewohnheitsmässig, wie der Frosch ins Wasser, mitten in das feine Gedankengewebe des reichen Innenlebens ihres lieben Mannes hineinpumpst! — — Wenn das nicht wäre, blieben überhaupt alle Männer zu Hause.

Kluge Leserinnen werden gebeten, zu dieser neuen Theorie Stellung zu nehmen. Aber bitte scharf und sehr gründlich. Beau



Wenn
mer selber froh isch,
dass mer Arbeit hat,
so chaufft mer nu
no Schwyzer-War.

Bernina
Schweizer Nähmaschine
mit vielen praktischen Vorteilen
BRUTSCH & CO., ST. GALLEN



NOLEGGIO DI MOTOCICLI COMPLETI DI ACCESSORI
TUTTI I TIPI DI LUBRIFICAZIONE E DI PIRELLE - CAVIAGNI CON FORCELLA ELASTICA

DURANTE
L'ORA DI
LAVORO
SI PUO' USARE
LA
MOTOCICLETTA
PER
TUTTI
I
TIPI
DI
LAVORO

Durch diese einfache Methode
könnte der Absatz von Motorrädern leicht verzehnfacht werden.
Il Travaso, Rom